Für Rückfragen der Presse:

Stabsstelle Presse

Tel. 0 41 81 / 214-778
oliver.sander@buchholz.de

Tel. 04181/ 214-784
anna.meuche@buchholz.de

Pressemitteilung vom 27.07.2026

Hitzetage in Buchholz erwartet

Empfehlungen zum Umgang mit Hitze

(am) Die nächsten Tage bringen Buchholz Temperaturen von über 30 Grad. Die Stadtverwaltung erinnert an einfache, aber wirksame Schutzmaßnahmen und bittet die Bevölkerung, besonders auf ältere Menschen im Umfeld zu achten. Wer Anzeichen hitzebedingter Beschwerden bemerkt, sollte rasch handeln.

Sonnencreme mit ausreichendem Lichtschutzfaktor, eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille gehören an heißen Tagen zur Grundausstattung. Wer körperlich aktiv ist, sollte das in die frühen Morgenstunden oder die Abendstunden verlegen. Regelmäßig und ausreichend Wasser zu trinken ist bei hohen Temperaturen unerlässlich. Kinder und Tiere dürfen keinesfalls in geparkten Fahrzeugen zurückgelassen werden, da sich Fahrzeuginnenräume innerhalb weniger Minuten auf lebensbedrohliche Temperaturen aufheizen.

Ältere Menschen geraten bei Hitze schneller in gesundheitsgefährdende Zustände. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, besonders bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern vorbeizuschauen oder sich bei ihnen zu melden und sich nach ihrem Befinden zu erkundigen. Schwindel, Erschöpfung und erhöhte Körpertemperatur sind typische Warnsignale und können auf eine Hitzeerschöpfung oder einen Hitzschlag hinweisen. In Notfällen ist ärztlicher Rat einzuholen.

Die Hitzephase verdeutlicht, wie wichtig eine langfristige Vorbereitung auf veränderte klimatische Bedingungen ist. Die Stadtverwaltung Buchholz erarbeitet derzeit ein Klimaanpassungskonzept, das bis Ende des Jahres fertiggestellt werden soll und konkrete Maßnahmen für mehr Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen festlegen wird.